

Philosophie für die Polis. Fünfter internationaler Kongress der GANPH 6.-9. September 2016, Universität Zürich

AUSSCHREIBUNG: ROUND TABLE ZUR PRÄSENTATION VON DISSERTATIONSVORHABEN

Im Rahmen des fünften internationalen Kongresses der Gesellschaft für antike Philosophie (GANPH) zum Thema "Philosophie für die Polis" in Zürich findet am Nachmittag des 7. September 2016 eine Round-Table-Veranstaltung statt, bei der bis zu 6 Dissertationsvorhaben zu Themen aus der antiken Philosophie und Literatur vor sachkundigem Publikum vorgestellt werden können. Dieser Programmpunkt ist als Fortführung eines bei den letzten beiden Kongressen geglückten Experiments gedacht, in der Hoffnung, jüngere und erfahrenere Gelehrte "ins Gespräch" zu bringen. Darüber hinaus können die Gespräche auch als Forum für Doktorierende dienen, um Kontakte untereinander zu intensivieren.

Jede Präsentation erhält 25 Minuten Zeit (15 Referat und 10 Diskussion). Eine thematische Verbindung zum Kongressthema ist dabei nicht Voraussetzung, aber wünscheswert. Den Teilnehmern wird eine Fahrt- und Übernachtungskostenpauschale erstattet.

Themenskizzen für eine Präsentation (1–2 Seiten) sind auf deutsch oder englisch im PDF-Format bis **Ende Januar 2016 per Mail** einzusenden an: **christoph.riedweg@uzh.ch**. Mit der Einreichung verpflichten sich die Autoren, an der Round Table teilzunehmen, falls ihre Skizze von der Auswahljury akzeptiert wird. Über die Auswahl entscheidet der Vorstand der Gesellschaft für antike Philosophie bis Ende April 2016. Das Kongressbüro verteilt die Skizzen zur Begutachtung an je zwei Vorstandsmitglieder, entweder im Fach Philosophie oder im Fach Klassische Philologie. Alle doppelt positiv begutachteten Skizzen werden, falls ihre Zahl zu hoch ist, durch die beiden Vorsitzenden geprüft und maximal 6 ausgewählt.

Desweiteren besteht nach wie vor die Möglichkeit für alle Doktorierenden, ihr Projekt in der Rubrik "Dissertationsprojekte" auf der Internetseite der GANPH (ganph.de) zu listen. Hierzu mailen Sie bitte einfach 1) Verfassername, 2) Titel oder Arbeitstitel, 3) Hochschulort und nach Möglichkeit auch 4) Betreuer(in) der Arbeit, 5) Kontaktmail und/oder Link zur Website von Institut oder Verfasser(in) an: martina.richtberg@uni-bonn.de.

Im Namen des Vorstands,

Christoph Riedweg (1. Vorsitzender der GANPH)